

Inhalt

Narrative Probleme eines Nachkriegsromans. Forschungsstand und offene Fragen	7
I. Ein politisch unsicherer Chronist. Zeitblom und der Nationalsozialismus	23
II. Dämonendusel. Das Teuflische als erzählerisches Phantasma	35
III. Lückenfüllen und Gattungswechsel. Gewissenhafter Biograph, kreativer Romancier oder historischer Belletrist?	43
IV. Hetaera Esmeralda, Frau von Tolna und was Zeitblom entgeht	59
V. Verbotene Liebe und ein „prämeditierter Mord“. Schwertfegers Brautwerbung, Leverkühns Absichten und Zeitbloms Mutmaßungen	75
VI. Ein <i>Erfundenes Gespräch</i> mit dem Teufel. Ego-Dokument oder literarisches Experiment eines Künstlers?	91
VII. Weltanschauungsmusik? Zeitbloms Zurichtung von Leverkühns Werk	101
Schlussbetrachtung. Unzuverlässiges Erzählen nach dem Krieg	123

Siglen	139
Literatur	
Quellen	141
Darstellungen	145
Personenregister	165